

Niederschrift

über die 32. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **27.06.2013**, 17:15 Uhr - 18:15 Uhr,
Aula der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, Auf dem Dorn 14, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler,
Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Philipp Hagemann, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch,

von der Verwaltung

Maarit Benson, Tobias Krause-Kämereit, Andreas Kurz, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 32. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 27.06.2013

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0476/2013</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Anliegen des Jugendrates |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0368/2013</u>
III | 4.1. Neubau Eisenbahnüberführung Heroldstraße – Aufhebung des BÜ Galgenheide |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0484/2013</u>
OB | 5.1. Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung Am Gievenbach, Toppheideweg 21 |
| <u>V/0392/2013</u>
I | 5.2. Gewährung eines Zuschusses an die Annette-von-Droste-Hülshoff Schule Nienberge |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/0192/2013</u>
II | 6.1. Neubau einer Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule
Dingbängerweg 76, Münster
Zustimmung zur Planung |
| <u>V/0292/2013</u>
III | 6.2. Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für 2014/2015 |
| <u>V/0422/2013</u>
III | 6.3. Planung zum Neubau des DB-Haltepunktes Roxel |
| <u>V/0309/2013</u>
III | 6.4. Regenrückhaltebecken "Gievenbecker Weg – Kinderbach" |
| <u>V/0348/2013</u>
IV | 6.5. Kindertagesbetreuungsbericht 2013/2014 |
| <u>V/0366/2013</u>
IV | 6.6. Trägerschreibung für die Kindertageseinrichtungen Auf dem Dorn (Roxel), Gildenstraße (Handorf) und York-Kaserne (Gremmendorf) |

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| <u>V/0204/2013</u>
IV | 6.7. | SSB-Mitgliedsvereine, Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Zuschussvergabe 2013 |
| <u>V/0438/2013</u>
IV | 6.8. | Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Anträge der Sportvereine DJK Wacker Mecklenbeck e. V. (Anschaffung Rasenmäher), TuS Hilstrup 1930 e. V. (Anschaffung Rasenmäher) und Tennis- und Hockey-Club Münster e. V. (THC; Anschaffung Bodenreinigungsgerät) |
| | 7. | Vorschläge und Anregungen |
| <u>A-W/0001/2013</u>
I | 7.1. | Optimierung der Verkehrssicherheit durch Tempo-Reduzierung L 529 Hägerstraße, Münster-Nienberge/-Häger
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 03.04.2013 |
| <u>A-W/0004/2013</u>
I | 7.2. | Aufstellung mobiler Dialog-Displays an den Ortseinfahrten in Nienberge-Häger
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2013 |
| <u>A-W/0005/2013</u>
I | 7.3. | DB Haltepunkt Albachten
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2013 |
| | 8. | Verabschiedung von Herrn Weihermann |
| | 9. | Verschiedenes |

Frau Westrup eröffnete um 17:15 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-West fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung und des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Herr Krekeler beantragte, die Tagesordnung um TOP 8 – Sonderantrag aller Fraktionen - zu erweitern.

Herr Weihermann bat, den TOP 6.4. – Vorlage 309/2013 – Regenrückhaltebecken „Gievenbecker Weg – Kinderbach“ von der Tagesordnung abzusetzen, damit die Verwaltung die Möglichkeit habe, auch den hierzu von der CDU-Fraktion abgegebenen Fragenkatalog zu beantworten.

Frau Pallas beantragte, den TOP 2.3 nichtöffentlicher Sitzungsteil – Vorlage V/0230/2013 – Wohnsiedlungsflächenkonzept Stadt Münster 2013 – wegen Beratungsbedarf zu vertagen.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Frau Westrup gratulierte Herrn Krekeler und Frau Otte nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Ein Schreiben, übergeben von Anwohnerinnen der Bürgerinitiative zur Rettung des Baches am Tappken vom 27.06.2013, mit Fragen zum städtebaulichen Plankonzept für das Grundstück der ehemaligen Peter-Wust-Schule am Schürbuch im Stadtteil Mecklenbeck sowie die Kopie des Schreibens vom 18.06.2013 an die Verwaltung im Zusammenhang mit der Bürgeranhörung am 11.06.2013.
- Dass für die Bezirksvertretung Münster-West bis zur Kommunalwahl im 1. Halbjahr 2014 zwei Sitzungen vorgesehen seien, die am 23.01.2014 und am 13.03.2014 stattfinden werden.
- Verschiedene Flyer zu Kunst- und Kulturveranstaltungen.
- Ein Dankschreiben des Hauses der Familie Münster vom 27.05.2013 zu einem bewilligten Zuschuss zu den Kosten des Deutsch-Sprach- und Alphabetisierungskurses für Migrantinnen in Münster-Gievenbeck.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Ein Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 14.05.2013 zur Bitte einer Anliegerin der Straße Am Lindenkamp, diese Straße als Tempo-30-Zone auszuweisen. Die Verwaltung beabsichtige dem Wunsch der Anliegerin zu folgen.
- Ein Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 04.06.2013 mit Ergebnissen zum stadtteilerorientierten Demografiemonitorings Münster 2005 – 2010 (V/0964/2012) – hierzu: Erstellung einer zusätzlichen Auswertung für den Stadtbezirk Münster-West: „Demografie-Barometer Stadtbezirk Münster-West“. Das Schreiben wurde an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt.
Herr Rösman bedankte sich hierfür ausdrücklich bei Herrn Dr. Hauff von der Verwaltung.
- Dass in der konstituierenden Sitzung des Jugendrates als Vertreter für die Bezirksvertretung Münster-West Kotteiba Alomari und als Stellvertreterin Eva Kempkes bestellt wurden. Der neue Vertreter bzw. die neue Vertreterin des Jugendrates werden erstmalig zur Sitzung der Bezirksvertretung nach der Sommerpause am 12.09.2013 eingeladen. Neuer Betreuer des Jugendrates vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien sei Herr Thilo Heise.
- Dass zwei Anträge der FDP-Fraktion vom 26.06.2013 betreffend Sicherheitsmaßnahmen an der Einmündung Stodtbrockweg/Havixbecker Straße und Aufstellung von Sammelbehältern für Pfandflaschen eingegangen seien. Die beiden Anträge werden in der Sitzung am 12.09.2013 behandelt.

Herr Hinzmann bat für die CDU-Fraktion, in Punkt 1., Absatz 3 der Niederschrift der Bezirksvertretung Münster-West vom 23.05.2013, das Wort „Klangpark“ zu streichen und den Absatz 3 wie folgt neu zu fassen:

„Nach Aussprache kam die Bezirksvertretung überein, an dem Prozess von Aufstellung von Kunstobjekten festzuhalten. Alle weiteren Schritte sollen im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil Albachten erfolgen.“

Die Bezirksvertretung stimmte der Änderung der Niederschrift vom 23.05.2013 einstimmig zu.

**Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0476/2013**
**Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2013-00056	Es wird beantragt, vor der Rüschaus Apotheke eine Kurzparkzone mit 2 Stellplätzen einzurichten.	Verwaltung
2013-00066	Es wird beantragt, die Schmeddingstraße als Anliegerstraße auszuweisen, eine Baumscheibe zu entfernen und daran anschließend eine Halteverbotszone einzurichten.	Verwaltung

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung
Anliegen des Jugendrates

Keine.

Punkt 4 der Tagesordnung
Berichte
**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0368/2013**
**Neubau Eisenbahnüberführung Heroldstraße -
Aufhebung des BÜ Galgenheide**

Frau Pallas und Herr Hagemann beantragten, entgegen der Absicht der Verwaltung, den Bahnübergang Galgenheide zu erhalten.

Der Antrag wurde mit 13 Fürstimmen (CDU, SPD; GAL, FDP, UWG-MS, DIE LINKE,) bei 2 Gegenstimmen (CDU) und 4 Stimmenthaltungen (CDU) angenommen.

Punkt 5 der Tagesordnung
Entscheidungen
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0484/2013**
**Bestellung einer Trägervertreterin / eines Träger-
vertreters für die städt. Kindertageseinrichtung Am
Gievenbach, Toppheideweg 21**

Herr Hamann schlug für die CDU-Fraktion Frau Maike Hamann vor.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Als Nachfolgerin von Herrn Meik Bolte wird **Frau Maike Hamann, Twenteweg 51, 48161 Münster**, als Trägervertreterin für die städtische Kindertageseinrichtung Am Gievenbach, Toppheideweg 21, berufen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0392/2013**

Gewährung eines Zuschusses an die Annette-von-Droste-Hülshoff Schule Nienberge

Herr Weihermann teilte mit, dass der Ältestenrat in seiner Sitzung übereingekommen sei, der Bezirksvertretung zu empfehlen, die Vorlage um das Projekt Kunst im Kreisel Mecklenbeck zu erweitern.

Die beiden Studenten, des zu realisierenden Entwurfes „Meckelbach“ in der Akademie Gestaltung im Handwerk Münster erhalten jeweils einen Betrag von 500 Euro. Der Förderverein der Akademie Gestaltung im Handwerk Münster erhalte darüber hinaus als Anerkennung für die am Wettbewerb teilgenommen Studentinnen und Studenten 500 Euro.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Ergänzung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge wird für die Anschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 2.000 € gewährt.

Die beiden Studenten, des zu realisierenden Entwurfes „Meckelbach“ in der Akademie Gestaltung im Handwerk Münster erhalten jeweils einen Betrag von 500 Euro. Der Förderverein der Akademie Gestaltung im Handwerk Münster erhält darüber hinaus als Anerkennung für die am Wettbewerb teilgenommen Studentinnen und Studenten 500 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2013		
Zeile	15	Transferaufwendungen		3.500	

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0192/2013**

**Neubau einer Zweifachsporthalle an der
Peter-Wust-Schule
Dingbängerweg 76, Münster
Zustimmung zur Planung**

Herr van der Meulen begrüßte, dass die Änderungswünsche der Bezirksvertretung von der Verwaltung in der Vorlage berücksichtigt worden sei. Im Laufe der Diskussion regte Herr Rös-
mann an, dass die 20 %ige Sparvariante immer explizit ausgewiesen werden solle.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung

1. Der Neubau der Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule wird nach den Plänen der Reduktionsvariante des Büros Knoche Partner Architekten GmbH, Münster, vom 27.05.2013, ausgeführt (Anlage 1 der Vorlage).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird mit dem Baubeschluss vorgelegt.
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im November 2013 der Baubeschluss herbeigeführt und mit dem Bau im Frühjahr 2014 begonnen werden soll. Die Fertigstellung der Sporthalle wird dann voraussichtlich im Frühsommer 2015 erfolgen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung nach DIN 276 vom 27.05.2013 in Höhe von 3.647.000,00 Euro entstehen (Anlage 2 der Vorlage). Die Folgekostenberechnung wird dem Baubeschluss beigelegt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Investitionskosten um rd. 142.000,00 € über dem in der Investitionsmaßnahme für die Sporthalle vorgesehenen Kostenanteil liegen und diese Mittel bei einer Realisierung der zunächst zurückgestellten Schulerweiterung ggf. zusätzlich bereitgestellt werden müssen.

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4400	Erw. P.-Wust-Schule			
		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012	235.000	
			2013	2.372.000	
			VE	500.000	
			2014	1.450.800	
			2015	156.000	
				4.213.800	
		Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	2014	187.200	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				4.401.000	

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0292/2013**
**Programm "Verbesserungen an Haltestellen"
für 2014/2015**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Haltestellenstandorte für den barrierefreien Umbau von Haltestellen werden entsprechend der Prioritätenliste vom 10.05.2013 für die Jahre 2014/2015 festgelegt.
2. Die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 1 - 12) werden für das Programm „Verbesserungen an Haltestellen 2014“ angemeldet.
3. Für die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 13 - 22) werden die Planungen aufgenommen und für das Programm 2015 vorbereitet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014	356.250	§12 ÖPNVG 10 Hst. á 75%
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2014	56.250	§11 II ÖPNVG: Max. Betrag pro Jahr
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	550.000	
Ergebnis/Saldo				137.500	

Die Maßnahmen sind förderfähig nach §12 ÖPNVG bzw. können aus der ÖPNV-Pauschale gem. §11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2014 bereit gestellt werden.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0422/2013**
Planung zum Neubau des DB-Haltepunktes Roxel

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Dem verkehrstechnischen Entwurf vom Mai 2013 zum Bau des Haltepunktes Roxel (Anlage 1 der Vorlage) wird zugestimmt.

2. Der Antrag der CDU-Fraktion im Rat vom 14. Juni 2012 (Anlage 2 der Vorlage) ist mit dieser Vorlage erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4164	Roxel Haltepunkt DB, Bp 487			
Auszahlungen			2014	630.000	
Einzahlungen			2014	567.000	Landeszuwendungen werden in Höhe von 90 % erwartet
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				- 63.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Als Folgekosten fallen Unterhaltungskosten in Höhe von ca. 6.300 €/Jahr (1 % der Baukosten pro Jahr) sowie Abschreibungen über einen Zeitraum von 50 Jahren an.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0309/2013**

**Regenrückhaltebecken "Gieven Becker Weg –
Kinderbach"**

Von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0348/2013**

Kindertagesbetreuungsbericht 2013/2014

Frau Pallas bat, die Standards nach Beendigung des Programms des u3-Angebotes wieder auf das alte Niveau anzuheben.

Im Laufe einer Diskussion bemängelten Herr Krekeler und Frau Stähler Unstimmigkeiten in den Tabellen.

Herr Krekeler erklärte darüber hinaus, dass im Bereich Sentrup die Quote durch die Einbeziehung des Uni-Kindergartens verfälscht werde, da diese Einrichtung nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung stehe.

Frau Koch regte an, in dem Bericht die politisch korrekte Bezeichnung für Kinder mit Behinderungen zu verwenden.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1. die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24 a SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
 - 2.2. die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt dem Bedarf anzupassen
 - 2.3. die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsausgabermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
V/0366/2013**

Trägerausschreibung für die Kindertageseinrichtungen Auf dem Dorn (Roxel), Gildenstraße (Handorf) und York-Kaserne (Gremmendorf)

Der Bezirksvertretung lag ein Beratungsverlauf vor.

Herr Weihermann teilte mit, dass in der Vorlage irrtümlich der CVJM als Träger der OGS an der Mariengrundschule genannt worden sei.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig soweit es sie betraf, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaften für die oben genannten Kindertageseinrichtungen wie folgt (siehe Begründung zu Ziffer 3):
 - 1.1. Dem Kinder- und Jugendhilfeträger **Christlicher Verein Junger Menschen Münster e. V.** (CVJM) wird die Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung „**Auf dem Dorn**“ in Roxel im Stadtbezirk Münster West übertragen.
Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist im Frühjahr 2014.
 - 1.2. Dem Kinder- und Jugendhilfeträger **Elterninitiative Regenbogen Kindertagesstätte Wolbeck e. V.** wird die Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung „**Gildenstraße**“ in Handorf im Stadtbezirk Münster Ost übertragen.
Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist der 01.09.2013.

1.3. Dem Kinder- und Jugendhilfeträger **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Münster** (DRK) wird die Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung „**York-Kaserne**“ in Gremmendorf im Stadtbezirk Münster Südost übertragen.
Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist der 01.09.2013.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend der nachfolgenden Punkte getroffen:

2.1. Für die Kindertageseinrichtung „Auf dem Dorn“ in Roxel werden **vertragliche Regelungen zur Trägerschaft** (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Christlicher Verein Junger Menschen Münster e. V. und der Stadt Münster getroffen.

Mietvertragliche Regelungen werden zwischen dem Träger Christlicher Verein Junger Menschen Münster e. V. und der Stadt Münster getroffen.

2.2. Für die Kindertageseinrichtung „Gildenstraße“ werden **vertragliche Regelungen zur Trägerschaft** (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Elterninitiative Regenbogen Kindertagesstätte Wolbeck e. V. und der Stadt Münster getroffen.

Mietvertragliche Regelungen zwischen dem Eigentümer Herrn Schlotmann als Investor und dem Träger Elterninitiative Regenbogen Kindertagesstätte Wolbeck e. V. getroffen.

2.3. Für die Kindertageseinrichtung „York-Kaserne“ in Gremmendorf werden **vertragliche Regelungen zur Trägerschaft** (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Münster und der Stadt Münster getroffen.

Mietvertragliche Regelungen werden zwischen dem Träger Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Münster und der Stadt Münster getroffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Im Verhältnis zur Vorlage V/0171/2013 und V/0171/2013/1. Erg. sind die Gruppenstrukturen den Bedarfen entsprechend angepasst mit dem Ziel, dass alle Kinder dort auch in den Folgejahren verbleiben können.

1.1. Kindertageseinrichtung „Auf dem Dorn“ in Roxel (Stadtbezirk Münster West)

Die Kosten und Folgekosten sind in den vorangegangenen Vorlagen bzw. Entscheidungen V/0171/2013 und V/0171/2013/1. Erg. (Errichtungsbeschluss) dargelegt und beschlossen worden.

Da die Inbetriebnahme der Einrichtung voraussichtlich im Frühjahr 2014 erfolgt, belaufen sich die Kosten für die Einrichtung in folgender Höhe:

	Anteilig für 2014	Jährlich ab 2015 ff.
Betriebskosten	406.000 €	487.000 €
Betriebskostenzuschüsse	370.000 €	444.000 €

Da der Kinder- und Jugendhilfeträger CVJM einen Trägeranteil unterhalb dem gesetzlichen Trägeranteil anbietet, entstehen für die Stadt Münster zusätzliche Aufwendungen in folgender Höhe:

		Anteilig für 2014	Jährlich ab 2015 ff.
Gesetzlicher Trägeranteil	9%	36.000 €	43.000 €
Angebotener Trägeranteil CVJM	1%	3.600 €	4.300 €
Städtischer Zuschuss zum Trägeranteil	8%	32.400 €	38.700 €

1.2. Kindertageseinrichtung „Gildenstraße“ in Handorf (Stadtbezirk Münster Ost)

Die Kosten und Folgekosten sind in den vorangegangenen Vorlagen bzw. Entscheidungen V/0171/2013 und V/0171/2013/1. Erg. (Errichtungsbeschluss) dargelegt und beschlossen worden.

Da die Inbetriebnahme der Einrichtung voraussichtlich ab dem 01.09.2013 erfolgt, belaufen sich die Kosten für die Einrichtung in folgender Höhe:

	Anteilig für 2013	Jährlich ab 2014 ff.
Betriebskosten	161.000 €	482.000 €
Betriebskostenzuschüsse	155.000 €	463.000 €

Da der Kinder- und Jugendhilfeträger Elterninitiative Regenbogen Kindertagesstätte Wolbeck e. V. einen Trägeranteil entsprechend dem gesetzlichen Trägeranteil anbietet, entstehen für die Stadt Münster keine zusätzlichen Aufwendungen:

		Anteilig für 2013	Jährlich ab 2014 ff.
Gesetzlicher Trägeranteil	4%	6.000 €	19.000 €
Angebotener Trägeranteil Elterninitiative Regenbogen Kindertagesstätte	4%	6.000 €	19.000 €
Städtischer Zuschuss zum Trägeranteil	0%	0 €	0 €

1.3. Kindertageseinrichtung „York-Kaserne“ in Gremmendorf (Stadtbezirk Münster Süd-ost)

Die Kosten und Folgekosten sind in den vorangegangenen Vorlagen bzw. Entscheidungen V/0171/2013 und V/0171/2013/1. Erg. (Errichtungsbeschluss) dargelegt und beschlossen worden.

Da die Inbetriebnahme der Einrichtung voraussichtlich ab dem 01.09.2013 erfolgt, belaufen sich die Kosten für die Einrichtung in folgender Höhe:

	Anteilig für 2013	Jährlich ab 2014 ff.
Betriebskosten	161.000 €	482.000 €
Betriebskostenzuschüsse	147.000 €	439.000 €

Da der Kinder- und Jugendhilfeträger DRK Kreisverband Münster einen Trägeranteil unterhalb dem gesetzlichen Trägeranteil anbietet, entstehen für die Stadt Münster zusätzliche Aufwendungen in folgender Höhe:

		Anteilig für 2013	Jährlich ab 2014 ff.
Gesetzlicher Trägeranteil	9%	14.000 €	43.000 €
Angebotener Trägeranteil DRK	1%	1.400 €	4.300 €
Städtischer Zuschuss zum Trägeranteil	8%	12.600 €	38.700 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung wird durch freiwillige städtische Zuschüsse (FwZ) zum Trägeranteil an den Betriebskosten wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan - Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	15	Transferaufwendungen			
		1.1 FwZ Kita Auf dem Dorn	2014 2015ff.	32.400 38.700	Deckung der FwZ aus
		1.2 FwZ Kita York-Kaserne	2013 2014ff.	12.600 38.700	Ansatz 2013: 65.636.090 €
					Ansatz 2014: 67.996.340 €
Insgesamt			2013 2014 2015ff.	12.600 71.100 77.400	

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
V/0204/2013**

**SSB-Mitgliedsvereine, Investitionen auf
Vereinssportanlagen;
hier: Zuschussvergabe 2013**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig soweit es sie betraf, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

I. Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:

1. Die Stadt Münster bewilligt insgesamt

1.1 226.000 € Baukostenzuschuss

Verein	Maßnahme	Baukosten	Zuschuss
Münster Cardinals, Base- und Softballverein	Ausbau Zaun Baseballplatz	5.500 €	2.750 €
Paddelsportclub Münster	Ersatz für Geräteschuppen	13.000 €	6.500 €
Reitclub St. Mauritz	Boxensanierung	35.000 €	17.500 €
Reitverein Hilstrup	Isolierung Reithalle	20.000 €	10.000 €
Sportclub Gremmendorf	Bau Tennisplatz	30.000 €	15.000 €
Segelclub Hansa	Sanierung Umkleide, Dusche, Regenwasserleitung	6.000 €	3.000 €
Schwimmvereinigung Münster	Pflasterarbeiten vor den Umkleidekabinen	17.000	8.500 €
Tennisclub Handorf	Sanierung Tennisplatzberegung	12.000 €	6.000 €
Tennis- und Hockeyclub Münster	Dachsanierung Terrasse	25.000 €	12.500 €
TuS Hilstrup	Zaunsanierung Speckbrettanlage	2.500 €	1.250 €
TV Wolbeck	Erweiterung "Haus des Sports"	1.200.000 €	143.000 €

- 1.2** 124.000 € Baukostenzuschuss unter dem Vorbehalt der umgehenden mindestens 25jährigen Sicherung der Sportflächen

Verein	Maßnahme	Baukosten	Zuschuss
DJK Wacker Mecklenbeck	Sanierung Tennisanlage	180.00000 €	90.000 €
RV St. Georg	Um-/Ausbau Umkleiden, Pferdeboxen, Stallgasse, Futterlager, Dach, Bewässerung	51.000 €	25.500 €
Turngemeinde Münster	Flachdachsanierung Tennisheim	17.000 €	8.500 €

- 1.3** 3.175,00 € Zuschüsse zur Förderung der sozialintegrativen Vereinsschwerpunkte

Verein	Maßnahme	Baukosten	Zuschuss
DJK Wacker Mecklenbeck	Sanierung Tennisanlage	180.00000 €	0,00 €
RV St. Georg	Um-/Ausbau Umkleiden, Pferdeboxen, Stallgasse, Futterlager, Dach, Bewässerung	51.000 €	2.040,00 €
Münster Cardinals, Base- und Softballverein	Ausbau Zaun Baseballplatz	5.500 €	55,00 €
Sportclub Gremmendorf	Bau Tennisplatz	30.000 €	600,00 €
Tennisclub Handorf	Sanierung Tennisplatzberegnung	12.000 €	480,00 €
TuS Hilstrup	Zaunsanierung Speckbrettanlage	2.500 €	0,00 €

2. Die Stadt Münster lässt im Jahr 2013 die Förderanträge
 - American Football-Club Münster Mammut: Bau Footballplatz mit Funktionsgebäude
 - Cirrus Münster: Verlagerung Vereinsgelände
 - DJK GW Amelsbüren: Photovoltaikanlage Tenniseumkleide
 - DJK SC Nienberge: Energetische Sanierung Mehrzweckhalle
 - DLRG: Photovoltaikanlage Bootshalle
 - Rovers Bogenschützen: Bau Sporthalle mit Schulungsraum
 - Segelclub Hansa: Bau Schulungsraum, Werkstatt, Winterlager
 - Schwarz-Weiß MS: Entwicklung Sportanlage Sonnenbergweg
 - Shotokan Karate Dojo: Sanierung Karatehalle unberücksichtigt.
3. Die Stadt Münster beendet das Förderverfahren für DJK Grün-Weiß Gelmer für ein Beachvolleyballfeld und Eintracht Münster für einen Gerätecontainer.
4. Die Stadt Münster zahlt den 14 Sportvereinen die nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüsse innerhalb der Fristen der Sportförderrichtlinie nach Vereinsanforderung und nachgewiesenem Baufortschritt.
5. Die Stadt Münster behält sich Änderungen bei den nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüssen vor, falls sich bei der Durchführung oder Abrechnung der Baumaßnahmen Änderungen im Vergleich zur Antragslage ergeben.

Kosten/Folgekosten

II. Finanzielle Auswirkungen:

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Die Stadt Münster finanziert die Zuschüsse gem. Beschlussvorschlag I aus dem Teilergebnisplan bei

	Nr.	Bezeichnung	Etat	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Transferaufwendungen	2013	350.000 €	Baukostenzuschüsse
Zeile	15			3.175 €	Zuschüsse sozial-integrative Schwerpunkte

Punkt 6.8 der Tagesordnung V/0438/2013

Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten hier: Anträge der Sportvereine DJK Wacker Mecklenbeck e. V. (Anschaffung Rasenmäher), TuS Hilstrup 1930 e. V. (Anschaffung Rasenmäher) und Tennis- und Hockey-Club Münster e. V. (THC; Anschaffung Bodenreinigungsgerät)

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig soweit es sie betraf, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Den Sportvereinen DJK Wacker Mecklenbeck e. V., TuS Hilstrup 1930 e. V. und THC Münster e. V. werden für die Beschaffung von Sportstättenpflegegeräten folgende städtische Zuschüsse (= jeweils 50 %) gewährt:

DJK Wacker; Anschaffung Rasenmäher	875,00 €
TuS Hilstrup; Anschaffung Rasenmäher	847,22 €
THC; Anschaffung Bodenreinigungsgerät	<u>791,19 €</u>
gesamt	2.513,41 €

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtbeschaffungskosten der Pflegegeräte betragen

- DJK Wacker	=	1.750,00 €	
- TuS Hilstrup	=	1.994,44 €	und
- THC	=	1.582,38 €	= gesamt 5.326,82 €

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Aufwendungen				
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2013	2.513,41
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen		
Insgesamt:				2.513,41

Punkt 7 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen****Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-W/0001/2013**

**Optimierung der Verkehrssicherheit durch Tempo-
Reduzierung L 529 Hägerstraße, Münster-
Nienberge/-Häger
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom
03.04.2013**

Der Bezirksvertretung lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.

Im Laufe einer Diskussion kam die Bezirksvertretung überein, die Ergebnisse der installierten mobilen Dialog-Displays über die Sommermonate abzuwarten und den Antrag bis zur Sitzung der Bezirksvertretung im November zurückzustellen.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-W/0004/2013**

**Aufstellung mobiler Dialog-Displays an den
Ortseinfahrten in Nienberge-Häger
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2013**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Münster
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0004/2013
vom 23.05.2013

Die Verwaltung wird beauftragt mobile Dialog-Displays an den Ortseinfahrten in Nienberge-Häger aufzustellen:

Frau Hißmann teilte mit, dass die Standorte für die mobilen Dialog-Displays bereits in einem Ortstermin mit der Verwaltung festgelegt wurden.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
A-W/0005/2013**

**DB Haltepunkt Albachten
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2013**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. *Die Unterführung am DB-Haltepunkt Albachten wird gründlich gesäubert.
An den Wänden und den Handläufen werden die Graffitschmierereien entfernt.
Die BV-West beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für eine hochwertige Graffitigestaltung zu erarbeiten. Dieses Konzept soll in Zusammenarbeit mit der „Ordnungspartnerschaft Graffiti“ in Münster ausgearbeitet werden. An diesem Konzept wird auch die DB beteiligt.
Diese Konzeption wird der BV-West zur Beschlussfassung vorgelegt.*
2. *Die Verwaltung wird gebeten, dass überarbeitete Fahrradständerkonzept für den DB Haltepunkt Albachten vorzulegen. Dabei erwartet die Bezirksvertretung, dass eine kostengünstige Variante vorgestellt wird.*
3. *Im Bereich der Buswende werden in einfacher Form zusätzliche Parkflächen erstellt.
Zudem wird die Verwaltung gebeten, nochmals mit der DB Gespräche führen, damit südlich des Haltepunktes zusätzlicher Parkraum entsteht.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

An dieser Stelle wurde als neuer TOP

Punkt 8 der Tagesordnung

Verabschiedung von Herrn Weihermann

behandelt.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung bedankten sich bei Herrn Weihermann mit einer eigens erstellten Vorlage und einem Blumenstrauß für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Herr Weihermann teilte mit, dass Herr Udo Köster von der Bezirksverwaltung Nord die Leitung der Bezirksverwaltung West mit übernehmen werde. Er habe sich bereits dem Ältestenrat vorgestellt.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau von Schoenebeck merkte an, dass in Häger viele Alleebäume bei dem Sturm am 20.06.2013 umgestürzt seien. Dies seien ihrer Meinung nach Bäume, die vorher schon krank gewesen wären. Sie bat um Untersuchung der Baumalleen.

Frau Blankenstein berichtete, dass das Amt für Grünflächen und Umweltschutz alle gemeldeten Schäden abarbeiten würden.

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung